

Universitätsbibliothek Paderborn

Heimatskunde der Provinz Westfalen

Treuge, Julius Münster i. W., 1889

2. Landkreis Münster

urn:nbn:de:hbz:466:1-8928

beschränkt? 63. Welche Eigentümlichkeiten des Landwirtschaftsbetriebes werben dadurch bedingt? 64. Wie verhält sich der Ertrag der Landwirtschaft zum Verbrauch innerhalb des Kreises? 65. Welche Einrichtungen zur Förderung der Landwirtschaft bestehen hier? (Landwirtschaftl. Verein, landwirtschaftl. Schulen, Tierschau, 2c). 66. Welche Baumarten herrschen in unsern Wäldern vor? 67. Wie wird das Holz verwertet? 68. Welchen Nutzen ziehen wir aus den Heiden und Mooren? 69. In welcher Gegend wird Bergbau betrieben? 70 Was wird durch denselben zu Tage gefördert? 71. Wo wird Salz gewonnen? 72. Wo liegen Steinbrüche? 73. Was sür Gesteinsarten sinden sich dort? 74. Wo entspringen Heilquellen? 75. In welchen Teilen des Kreises bestehen gewerbliche Anlagen und welcher Art sind dieselben? (Fabriken, Hütten, Wühlen u. dgl.) 76. Was wird dort

erzeugt?

77. Aus wie viel Amtern besteht der Kreis? 78. Wie heißen diese? 79. Wie liegen sie zu einander? 80. Welches ist der Hauptort des Kreises? 81. Wo liegt derselbe? 82. Wieviel Einwohner hat er? 83. Welche Behörden haben dort ihren Six? 81. Welche höhere Schulen hat der Ort? 85. Welche Truppenteile haben dort ihre Garnison? 86. Welche Fabriken bestehen dort? 87. Welche gemeinnützige Anstalten besinden sich dort? 88. Welche andere bedeutendere Ortschaften enthält unser Kreis? 89. Welche von diesen sind Städte, welche Dörfer? 90. Wie liegen sie zur Kreisstadt? 91. Wie liegen sie zu unserm Wohnorte? 92. Wie weit sind sie don uns entsernt? 93. Welches ist die Einwohnerzahl der bedeutenderen? 94. Welches ist der Haupterwerdszweig ihrer Bewohner? 95. Wodurch zeichnet sich der eine oder der andere Ort besonders aus? 96. Wer ist der oberste Beamte des Kreises? 97. Wo hat er seinen Wohnste und wie heißt er? 98. Zu welchem Amte gehört unser Wohnort? 99. Wer ist der Vorsteher des Untes? 100. Zu welchem tirchlichen Verbande gehört unser Kreis? 101. Von welchem Eisenbahnen wird unser Ereis durchschnitten? 102. Welche Ortschaften des Kreises liegen an einer Eisenbahn? 103. Wo bilden die Cijenbahnen einen wichtigen Knotenpunst? 104. Welche sind die wichtigsten Chausseen des Kreises? 105. Welche Ortschaften liegen an Flüssen? 106. Wolsen Schlösser, Burgen, Kuinen, Denkmäler? 107. Welche geschichtliche Erinnerungen knücken sind an den Kreis? 108. Welche Sagen? 109. Welche bedeutende Versönlichkeiten sind in unserm Kreise geboren oder haben dort gelebt? 110. Zeichne eine Karte deines Kreises mit den wichtigsten Bodenserhebungen, Flüssen, Ortschaften, Sisenbahnen und Chausseen!

2. Landkreis Münster.

8491/2 qkm mit 40000 Einw., fast ausschließlich fatholisch.

Der Landfr. Münster liegt auf beiden Seiten der Ems und ist rings von andern Kreisen des Rgsbzks. eingeschlossen. (Sieb seine Grenzen nach der Karte an!)

Der Boden ist fast ganz eben; in der Nähe Münsters liegen die Nienberger Hügel; der westlichste Teil gehört zum Gebiet der Baumberge. Etwa die Hälfte ist Ackerland und mehr als ½ ist Holzung. Im Norden dehnen sich weite Heideslächen aus; im Süden liegt die Davert, ein sagenreiches Waldgebiet.

Hauptfluß des Kreises ist die Ems (Lauf derselben). Sie nimmt rechts die Bever und Glane, links den Mühlenbach,

die Werse mit Emmerbach und Angel und die münfterische Aa auf. (S. 14.)

Die Bewohner treiben meistens Ackerbau und Viehzucht;

Industrie herrscht nur wenig im Kreise.

Einteilung. 1 Stadt (Telgte) und 25 Landgemeinden in

5 Amtern.

Ortschaften. Telgte a. d. Ems 2300 E., Gisenb., Wallfahrtsort. Knabeninstitut. — Greven a. d. Ems, welche hier schiffbar wird. 2000 E., Gifenb., Baumwollenspinnerei, Seiden= weberei, Bierbrauerei — Wolbeck a. d. Angel, mit schönem Hochwald, Tiergarten genannt. — Havirbed, 15 km westlich von Münster, hat gute Steinbrüche. — Etwa 6 km nordwestl. von Münster liegt das Gut Rüschhaus, früherer Aufenthaltsort der bedeutendsten westfälischen Dichterin Annette von Drofte= Hülshof (1798-1848).

3. Kreis Tecklenburg.

821 qkm mit 47 400 E., überwiegend evangelisch.

Der Kr. Tecklenburg ist der nördlichste des Regierungs=

bezirks (Grenzen!)

Der nordwestlichste Teil des Teutoburger=Waldes mit der Margareten = Egge und die nördl. davon gelegenen kohlen= reichen Ibbenbürener Berge mit dem Goldhügel, Schaf= berg und Königsberg machen den Kreis zum Teil gebirgig. Fast 3/10 des Bodens ist Ackerland, 1/8 besteht aus Wiesen und Weiden, etwa 1/6 ist Holzung; im nördlichen Teile liegen ausgedehnte Moore.

Die Gewäffer des Kreises find: Glane, Ibbenburener Aa, Hopstener Ma, Weefer Ma und Hafe (S. 16). Das

Beilige Meer. (G. 12).

Hauptbeschäftigung der Einw. ist der Ackerbau. Der Kreis liefert gute Steinkohlen, Gifenerz, Ralk, Bausteine. Die Industrie erzeugt Roheisen, Gisengußwaren, Glas und Baumwollenstoffe.

3 Städte (Tecklenburg, Ibbenbüren, Len= Einteilung.

gerich) und 19 Landgemeinden in 14 Amtern.

Ortschaften. Tedlenburg auf dem Rücken des Teutoburger-Waldes. 900 E., Amtsgericht. Oberhalb der Stadt liegt die Ruine einer der größten und festesten Burgen Deutschlands, des früheren Stammsitzes eines mächtigen Grafengeschlechts. Der prächtige Aussichtsturm daselbst ift dem Andenken des